

Urnenbestattung im Bestattungswald

Die Feuer- oder Urnenbestattung ist in Deutschland mittlerweile vor der Erdbestattung die gebräuchlichste Bestattungsart. Für die Feuerbestattung ist eine besondere Willenserklärung (Bestattungsverfügung) notwendig, die durch die engsten Angehörigen oder zu Lebzeiten durch den Verstorbenen persönlich verfasst werden muss.

Bestattungswald

Bei der Bestattung im Bestattungswald, auch Baumbestattung genannt, wird die Urne mit der Asche des Verstorbenen im Wurzelbereich eines Baumes beigesetzt. Viele Interessenten suchen sich zu Lebzeiten „ihren“ Baum aus; zum Beispiel einen Platz an einem Gemeinschaftsbaum. Auch die Möglichkeiten des Familien- oder Freundschaftsbaums werden gern gewählt.

Es fallen keinerlei Kosten für Grabpflege an; allerdings sind weder eine individuelle Grabpflege noch das Ablegen von Blumen, Kerzen usw. gestattet.

Bestattungswälder in Hannover und der näheren Umgebung

Der Seelwald auf dem Gelände des Seelhorster Friedhofes

Der Seelwald befindet sich in einer weitestgehend naturnahen Waldfläche innerhalb des Stadtfriedhofs Seelhorst. Der Friedhof ist leicht mit öffentlichen Nahverkehrsmitteln erreichbar. Die Wege sind sehr gut befestigt; wichtig vor allem für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen.

Wünsche hinsichtlich des Baumes sowie der Himmelsrichtung, in der das Grab liegen soll, werden nach Möglichkeit berücksichtigt. Es können bis zu zwei Urnen beigesetzt werden, die Ruhezeit beträgt zunächst 20 Jahre.

Die Kennzeichnung der jeweiligen Bestattungsfläche sowie Grabsteine, Kreuze, Fotos oder Grabschmuck jeglicher Art einschließlich Bepflanzungen und Steckvasen sind nicht gestattet.

Es besteht aber die Möglichkeit, ein Gedenkzeichen in Form eines Schrift- und/oder Mäanderbandes an speziell dafür in den Eingangsbereichen des Seelwaldes aufgestellten Baumstämmen anbringen zu lassen. Hier können auch Blumen abgelegt werden.

Findet eine zweite Beisetzung auf dem Grab statt oder soll das Grab nach Ablauf von 20 Jahren verlängert werden, müssen anteilig Friedhofsgebühren nachgezahlt werden.



Ruheforst Deister

Der Ruheforst Deister liegt ca. 45 Minuten außerhalb von Hannover. Der Zugang zu den Gräbern im Waldgebiet ist für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen möglicherweise beschwerlich.

Es werden verschiedene Grabarten angeboten, von Gemeinschaftsbäumen, an denen auch Urnen anderer Verstorbener beigesetzt werden, bis hin zum Erwerb eines ganzen Baumes.

Friedwald Uetzer Herrschaft

Der Friedwald Uetzer Herrschaft liegt ca. 45 Minuten außerhalb von Hannover. Der Zugang zu den Gräbern im Waldgebiet ist für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen möglicherweise beschwerlich. Es werden verschiedene Grabarten angeboten, vom durch den Förster zugewiesenen Basisplatz bis hin zum eigenen Baum für die Familie und Freunde.

Urnenbestattung im Bestattungswald: Die Kosten

Aufgrund der vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten lassen sich die genauen Kosten einer Bestattung immer erst im Rahmen einer individuellen Beratung ermitteln. Der folgende Überblick gibt Ihnen aber bereits eine gute Orientierungshilfe.

Details finden Sie in unserer detaillierten Kostenübersicht.

Leistungen von Wiese Bestattungen	ab ca. 2.200,- Euro
Trauerfeier	ab ca. 370,- Euro
Einäscherung	313,- Euro
Friedhofsgebühren Seelwald	ab ca. 1.960,- Euro (Grab für 2 Urnen)
Friedhofsgebühren Ruheforst Deister	ab ca. 870,- Euro (Grab für 1 Urne)
Friedhofsgebühren Friedwald Uetzer Herrschaft	ab ca. 1.045,- Euro (Grab für 1 Urne)

Zu berücksichtigen sind außerdem typische Auslagen, zum Beispiel Trauerkarten und -anzeigen in der Zeitung, Gebühren für den ärztlichen Totenschein, ggf. Honorar für einen freien Trauerredner. Wir informieren und beraten Sie gerne im Detail.

Gerade die Kosten für Auslagen werden unserer Erfahrung nach häufig unterschätzt.

Telefon 0511 957857

Tag und Nacht für Sie erreichbar

info@wiese-bestattungen.de · www.wiese-bestattungen.de · Baumschulenallee 32 (Osterfelddamm) · 30625 Hannover